

Wildbader Anzeigenblatt



Calmbacher Bote

Amtsblatt

Enzklösterle

Amtsblatt der Stadt Bad Wildbad mit Calmbach, Sprollenhaus, Nonnenmiß, Aichelberg, Hünenberg und Meistern
Amtsblatt für Enzklösterle mit Gompelscheuer, Poppeltal und Nonnenmiß

Nummer 81

Samstag, 14. Oktober 2017

73. Jahrgang Einzelpreis 0,70 Euro

Herbstthermik für die Enztaflieger

Von März bis Juli ist die Thermik normalerweise am besten, aber der 1. Oktober hat gezeigt, dass es auch im Herbst gut nach oben gehen kann. Die nach Durchzug einer Kaltfront eingeflossene kühle Luft wurde am Boden durch reichlich Sonneneinstrahlung erwärmt. Die nun warme und leichtere Luft stieg als Thermik ungehindert nach oben in die kühleren Luftschichten. Diese Konstellation ist im Herbst nicht selbstverständlich, denn oft befindet sich in der Höhe warme Luft, welche die am Boden liegende Luft „deckelt“ (Inversionswetterlage). Dazu kommt, dass die Sonne von Tag zu Tag schwächer wird und die Luft am Boden nicht mehr genügend erwärmen kann.

Die thermischen Aufwinde am 1. Oktober waren markiert durch kreisende Vögel und Wolkenbildung (die aufsteigende Luft kondensierte in der Höhe). So konnten einige Gleitschirmpiloten die Thermik erwischen, und es ging meist kreisend mit moderaten Steigwerten von 3 bis 4 Metern pro Sekunde nach oben.

Die größte erreichte Höhe lag bei 1.750 Meter Seehöhe (1.000 Meter über dem Startplatz Sommerberg), ein Pilot flog über mehrere Thermikzonen bis nach Pforzheim-Huchenfeld.



Linksdrehen in der Thermik über dem Sommerberg in zirka 1.450 Metern Höhe.

Bericht und Foto: Thomas Hartmann